



Flexible Arbeitszeitlösungen für jede Lebensphase



■ Ausgangslage

Erhalt und Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit sind für die Bitburger Brauerguppe entscheidende Voraussetzungen zur Bewältigung des demografischen Wandels. Aber Arbeitszeitmodelle und Beschäftigungsformen sind

insbesondere in Bereichen mit Schichtarbeit durch relativ starre Rahmenbedingungen und wenig Flexibilität geprägt. Im TiL-Projekt haben sich daher Betriebsräte und Unternehmensvertreter mit alternativen Arbeitszeitmodellen und neuen Beschäftigungsformen beschäftigt.

● Aktivitäten

Im Pilotbereich der Abfüllung am Brauereistandort Bitburg wurde eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt:

- Gruppeninterviews mit den Beschäftigten zu ihren Anforderungen an neue Arbeitszeitmodelle
- mehrere Informationsveranstaltungen zur Vorstellung der Ergebnisse auf allen Ebenen

- Erarbeitung möglicher Flexibilisierungsmodelle
- Schriftliche Befragung aller Beschäftigten zu den einzelnen Modellen und ihren Lieblichkeitsschichten
- Klärung persönlicher Fragen (z.B. zu Auswirkungen auf Gehalt und Rente) durch die Personalabteilung

≡ Ergebnis

Den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Beschäftigten kann Bitburger heute eher gerecht werden. Es werden individuelle Arbeitszeitmodelle angeboten, auf die man bei einer Veränderung der Lebensumstände

oder der persönlichen Belastungssituation zurückgreifen kann. Dazu gehören

- Teilzeit- und Job Sharing-Modelle
- verschiedene Angebote zur Nachtschichtarbeit
- Angebot von Saisonarbeitsplätzen

▶ Erfolgsfaktoren

Der Projekterfolg und die hohe Akzeptanz der Ergebnisse basieren auf folgenden Faktoren:

- konsequente Einbindung der Beschäftigten
- transparente Darstellung des Projektverlaufs und der Ergebnisse
- offene Kommunikation und Information

Durch die gemeinsame Beschäftigung mit dem Thema Arbeitszeit werden bedarfsgerechte Lösungen erarbeitet. So entstehen auch konkrete Arbeitszeitangebote, an die man zu Beginn gar nicht gedacht hat.